DER
HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

14-TÄGLICH KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 30. JAHRGANG | 13. Jan. 2021

Trauer um Harald Reents

Impfstart im Landkreis Freising

Erfolgstrainer Hans Hartshauser wird AH-Leiter

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

16.-30.01.2021

HEISSE ANGEBOTE FÜR KALTE TAGE

Münchner Hell, Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,45)
14.49

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Münchner Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99

Pilsener
20 x 0,33 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,97)
12.99

Hefe Weiße Naturtrüb
20 x 0,5 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,55)
15.49

Naturelle, Leichtperlig
6 x 1,5 Liter PET
zzgl. 3,00 Pfand
(1 Liter = 0,61)
5.49

Pils
20 x 0,5 Liter /
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,40 / 1,77)
13.99

Classic, Medium, Naturell
12 x 0,7 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,53)
4.49

versch. Sorten
12 x 0,5 Liter PET
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,50)
8.99

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

Der Puls der Stadt
SW//M
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Fieger
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Mi., Fr.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo.,Di.	8:00 – 16:00 Uhr
Mi., Fr.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Besuch nur mit Mund-Nasenschutz!

Abfallbeseitigung

Gelbe Säcke werden ab Januar 2021 im **14-tägigen Rhythmus** abgeholt. Die Abholung der gelben Säcke im Gemeindegebiet erfolgt in der Regel **freitags.** Aufgrund von Feiertagen kann es zu Vorverlegungen oder Verschiebungen kommen. Die genauen Abholtermine können dem Entsorgungskalender 2021 (www.entsorgungskalender.com) entnommen werden.

Der erste Abholtermin der gelben Säcke im Jahr 2021 findet (aufgrund des Feiertags am 06.01.2021) am Samstag, **09.01.2021** statt.

Stellen Sie die gelben Säcke wie auch die Mülltonnen bitte rechtzeitig an die Straße.

Kostenlose Christbaumentsorgung

Um die Entsorgung und den Transport zum Häckselplatz zu erleichtern, können Christbäume bis einschließlich 17. Januar an den nachfolgenden Sammelstellen abgelegt werden: Einmündung Birkenecker Straße/Im Jägerfeld, Spielplatz Tassiloweg, Gemeindesaal (Theresienstraße 6), Wertstoffhof, Parkplatz Ottostraße, Freiherr-von-Hallberg-Platz (Parkplatz), Weidenweg (Schulweg an der Goldach), Wiesenweg (Grünfläche neben Seniorenzentrum), Mittermeierweg (Spielplatz), Am Gangsteig (Spielplatz), Blumenstraße (Parkplatz Blumenkindergarten), Ulmenstraße (Spielplatz), Kiefernweg (Grünfläche), Am Bach (Spielplatz), Schlittenberg Goldach, Hauptstraße (Nachbarschaftshilfe) und Rosenstraße (gegenüber Veilchenweg).

Die Sammelstellen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Die Christbäume werden vom Bauhof gehäckselt und abtransportiert. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass an den oben genannten Standorten ausschließlich Christbäume (ohne Weihnachtsschmuck!) angeliefert werden können.

Anmeldung zur Corona-Impfung

Alle Menschen, die im Landkreis Freising leben und über 80 Jahre alt sind, können sich ab sofort für die Corona-Impfung vormerken lassen. Die Impfung ist selbstverständlich freiwillig und kostenlos.

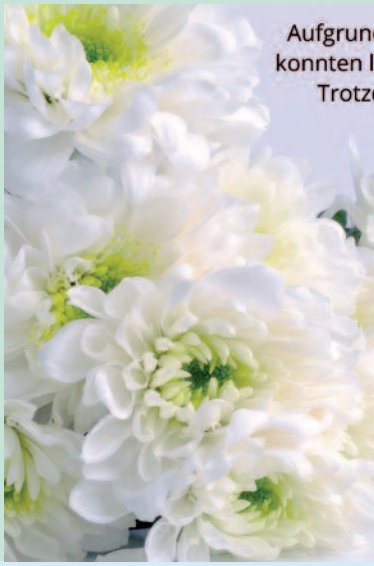
Mit postalischer Sendung vom 04.01.2021 erhalten die betroffenen Hallbergmooser Bürger*innen ein Aufklärungsmerkblatt und eine Anamnese/Einwilligung.

Wer sich impfen lassen möchte, hat Folgendes zu beachten:

- **Senden Sie bitte das Aufklärungsmerkblatt und die Anamnese/Einwilligung ausgefüllt und unterschrieben zurück an:**
  Impfzentrum Freising, General-von-Stein-Straße 1, 85356 Freising
  (Bitte nicht an die Gemeindeverwaltung zurücksenden)
- **Geben Sie bitte außerdem unbedingt Ihre Festnetznummer und (wenn vorhanden) Ihre Handynummer an.**

Nur mit diesen Angaben ist die Vormerkung für einen Impftermin möglich. Über den Termin im Freisinger Impfzentrum werden die Betroffenen dann automatisch benachrichtigt. Die Terminvergabe ist davon abhängig, welche Mengen Impfstoff geliefert werden und wann der Landkreis sie erhält. Das Landratsamt bittet daher um etwas Geduld.

Hinweis: Impfwillige, die sich bereits per E-Mail angemeldet haben, brauchen sich nicht zusätzlich postalisch melden. Eine Doppelanmeldung ist nicht notwendig.



Aufgrund der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen konnten leider keine Besuche bei den Jubilaren stattfinden. Trotzdem möchten wir uns es nicht nehmen lassen

Frau EMMA und Herrn WALTER BULLOK zum 60. Hochzeitstag
Frau ELISABETH FENDT zum 90. Geburtstag
Herrn JOSEF EISENREICH zum 85. Geburtstag
Frau INGEBORG KRAMER zum 80. Geburtstag
Herrn GERD SCHÜNEMANN zum 80. Geburtstag
Frau CHRISTA MUSCHTER zum 80. Geburtstag

herzlich zu gratulieren
und Ihnen viel Gesundheit, Frohsinn, Glück und alles Gute zu wünschen.

Helmut Ecker
2. Bürgermeister

Josef Fischer
3. Bürgermeister

Grußworte der Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein forderndes Jahr 2020 liegt hinter uns. Es war bestimmt von der Corona-Pandemie und zuletzt auch vom tragischen Tod unseres Ersten Bürgermeisters, Herrn Harald Reents. Er hinterlässt eine große Lücke in unser aller Reihen.

Das klassische Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters fällt dieses Jahr daher etwas anders aus:

Zukunft braucht Zusammenhalt!

Mit diesem Leitsatz möchten wir das neue Jahr 2021 beschreiten.

Zudem möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen mitzuteilen, dass wir derzeit die Amtsgeschäfte im engen Austausch mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat leiten. Wir kümmern uns weiterhin um die Belange jedes einzelnen Bürgers und jedes einzelnen örtlichen Unternehmens.

Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde wird zudem alsbald die Neuwahl des Ersten Bürgermeisters stattfinden. Der genaue Termin wird von der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt. Es ist möglich, dass sich dieser aufgrund der Corona-Pandemie zeitlich ein wenig nach hinten verlagert. Sie werden stets über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

Zuletzt dürfen wir Ihnen für das neue Jahr alles Gute wünschen und verbinden das mit der Hoffnung, dass wir gemeinsam ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2021 erleben.

Helmut Ecker
Zweiter Bürgermeister

Josef Fischer
Dritter Bürgermeister

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR

Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern

Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38

buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

NACHRUF

Gemeinde in Schockstarre

Bürgermeister Harald Reents im Alter von 41 Jahren völlig unterwartet verstorben

Bürgermeister Harald Reents ist am 14. Dezember im Alter von 41 Jahren verstorben.

Auch vier Wochen nach dem Tod von Bürgermeister Harald Reents sind Trauer und Erschütterung in der Gemeinde groß. Der 41-Jährige war am 14. Dezember tot in seiner Wohnung aufgefunden worden. Ein häuslicher Unfall war laut Polizeiangaben die Todesursache. Der Verstorbene wurde am 22. Dezember im Familienkreis in Ismaning beigesetzt. Eine öffentliche Trauerfeier soll folgen – sobald die Corona-Beschränkungen dies zulassen.

„Mir hat es den Boden unter den Füßen weggezogen. Ich bin unendlich traurig. Harald Reents war ein Freund, den wir schmerzlich vermissen werden“, sagte die CSU-Ortsvorsitzende Tanja Knieler unmittelbar nach Bekanntwerden der Tragödie. „Harry war ein herzensguter Mensch, den man einfach nur mögen konnte. Erich Irlstorfer hat ihn einmal einen Menschenfischer genannt. Das trifft es ziemlich genau, weil Harry Leute für sich einnehmen konnte“.

Steile politische Karriere begann 2007

Diesem Charakterzug verdankte der Verstorbene seine beachtliche politische Karriere. 2007 in die CSU und JU eingetreten, gelang ihm beinahe auf Anhieb der Sprung in alle Führungsgremien: zunächst als JU-Vorsitzender (2009), als Kreischef der CSA (Arbeitnehmer-Union der CSU, 2009), 2012 dann CSU-Ortsvorsitzender. Als jung, zupackend und kompetent charakterisierte Marcus Mey damals den ambitionierten Kommunalpolitiker, der immer ein herzliches Lachen im Gesicht trug. Zu Beginn seiner politischen Karriere bezeichnete Reents sich selbst als einen Menschen, der sich gerne für andere engagiert. Seine Heimatliebe stand dabei immer im Fokus seines Denkens und Handelns.

Feuerwehrmann mit Leib und Seele

Walter Schreck, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos, ist tief betroffen vom Tod des Kameraden. Vier Tage vor Reents Tod war Schreck, wie er berichtet, noch zu einem Gespräch mit dem Bürgermeister im Rathaus gewesen. Am Montag, 14. Dezember, musste der Komman-

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Hause…

(Joseph von Eichendorff)

Die Gemeinde Hallbergmoos trauert um

Harald Reents

Erster Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos

Seit 2014 leitete Herr Reents zielorientiert, mit großem Engagement und erfolgreich die Geschicke der Gemeinde Hallbergmoos.
Sein Ziel war es stets, die Interessen der Bürger und der Gemeinde Hallbergmoos zu vertreten und gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung die Zukunft der Kommune positiv und nachhaltig zu gestalten.
Seine Umsicht und Souveränität führte zu klaren und nachhaltigen Vorschlägen, die von den Entscheidungsgremien mitgetragen werden konnten.
Die Gemeinde Hallbergmoos verliert einen Menschen, der sich für das Wohl der Mitmenschen eingesetzt hat.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde Hallbergmoos und des Gemeinderates

Helmut Ecker
Zweiter Bürgermeister

Josef Fischer
Dritter Bürgermeister

Gemeinderat
der Gemeinde Hallbergmoos

dant den Feuerwehrlern die traurige Nachricht übermitteln: „Jeder hat eine Kerze für ihn angezündet. Wir haben mit Pfarrer Thomas Gruber gemeinsam für ihn gebetet“.

„Harald Reents war ein sehr korrekter, aufgeschlossener und ehrlicher Mensch, der sich für beide Feuerwehren eingesetzt hat. Und ein Kamerad, der die Gesellschaft in den eigenen Reihen gepflegt hat. Durch und durch ein Feuerwehrler von Kindesbeinen an“.

Reents war gebürtiger Münchner, der in Ismaning aufgewachsen ist und sich dort schon als Jugendlicher der Freiwilligen Feuerwehr angeschlossen hatte. Im Jahr 2001 kam er eher zufällig nach Goldach und schloss sich 2002 der FFW Hallbergmoos an, wo er – soweit es die Amtsgeschäfte zuließen - bis zuletzt im aktiven Dienst war. Vor zwei Jahren hat Reents noch eine Fortbildung zum Zugführer gemacht.

Nach dem Abitur (1999) absolvierte Reents zunächst eine Ausbildung zum Rettungssanitäter. Es folgte ein Fachhochschulstudium zum Diplom-Verwaltungswirt, das er 2003 abschloss. Im Herbst 2005 nahm er eine Beschäftigung im Bayerischen Sozialministerium auf, war dort zuständig für die Rechtsaufsicht über die Sozialversicherungsträger. 2014 wurde der Regierungsamtsrat im Bayerischen Sozialministerium zum Hallbergmooser Bürgermeister gewählt, sein Amt verteidigte er im März 2020 souverän.

Auch Herbert Kestler, langjähriger Geschäftsleiter im Rathaus und Leiter des Bürgermeister-Büros, ist erschüttert: „Die Nachricht vom Tod von Bürgermeister Harald Reents hat mich sehr geschockt, wie sicherlich auch sehr viele Menschen, die ihn gekannt haben, sowohl als Bürgermeister, als Chef der Gemeindebeschäftigten, als aktiven Feuerwehrmann und auch als Mensch. Ich habe Harald Reents während unserer gemeinsamen Zeit in der Gemeindeverwaltung als Chef erlebt, der gerne lachte, für sein Amt lebte aber auch kritisch sein konnte“.

Starker Kommunalpolitiker mit Herz und Verstand

Von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit sprach auch Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier (Grüne) gegenüber dem Freisinger Tagblatt.

Vor dem Rathaus stellten Menschen als Zeichen der Anteilnahme Kerzen und Fotos des verstorbenen Gemeindechefs auf.

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

(Honorè de Balzac)

Wir trauern um unseren Ersten Bürgermeister

Harald Reents

Von seinem plötzlichen Tod sind wir tief betroffen.

Wir haben nicht nur einen verantwortungsvollen Vorgesetzten verloren, sondern auch einen immer positiv denkenden Menschen, der seine Aufgaben mit viel Engagement und Begeisterung wahrgenommen hat.
Seine freundschaftliche und offene Art hat unsere Zusammenarbeit geprägt und bereichert.
Das Wohl seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag ihm immer am Herzen.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Die Belegschaft der Gemeinde Hallbergmoos

Viele Menschen hielten vor dem Rathaus im stillen Gedenken inne.

Die Gemeinde trägt Trauer: Fahnen, Kerzen in den Fenstern von Rathaus und Wohnhäusern zeigten die große Anteilnahme am tragischen Tod des Gemeindeoberhaupts.

Unfassbar für uns, bist Du, unser Erster Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender nicht mehr unter uns.

Wir trauern um

Harald Reents

Wir sehen Dich nicht mehr an dem für uns gewohnten Platz, aber Du hinterlässt Spuren und diese werden weiterhin sichtbar sein. Wir waren für einen Teil Deiner Lebensstrecke an Deiner Seite und was uns weiterhin vereint, ist die gemeinsam verbrachte Zeit.

Es ist unendlich schwer, zu verstehen und zu akzeptieren, dass diese nun zu Ende ist.
Wir verabschieden uns von Dir, Harry, mit schwerem Herzen, geeint in der Trauer und in ehrendem Andenken.

Ein leises „Servus“ von Deinen Gemeinderatskollegen

Sabina Brosch, Damian Edfelder, Silvia Edfelder, Helmut Ecker, Josef Fischer, Alexandra Gebhard, Hermann Hartshauser, Thomas Henning, Andrea Holzmann, Tanja Knieler, Christian Krätschmer, Stefan Kronner, Heinrich Lemer, Markus Loibl, Dr. Marcus Mey, Christiane Oldenburg-Balden, Wolfgang Reiland, Michaela Reitmeyer, Stefan Rentz, Christian Schirsch, Christian Straub, Markus Streitberger, Robert Wäger, Rudolf Zeilhofer

auch im Namen der Fraktionsvorsitzenden sowie der Parteien CSU, Freie Wähler, Freie Wählergruppe Einigkeit Hallbergmoos-Goldach e.V, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Man habe viele interkommunale Projekte angestoßen und einen persönlichen Draht gefunden. Beispielsweise die Busverbindungen, die gemeinsame Musikschule und die Zusammenarbeit der Volkshochschulen.

Schockiert äußerte sich auch Staatsminister und CSU-Kreischef Florian Herrmann über das Ableben seines engagierten Stellvertreters. Der Tod von Harald Reents reiße eine große menschliche Lücke in die CSU-Kreisfamilie. Er sprach von einem starken Kommunalpolitiker mit Herz und Verstand, vor dem eine große politische Zukunft gelegen hätte.

Eine riesige Welle der Anteilnahme hat der jähe Tod des beliebten Gemeindechefs auch in der Bevölkerung ausgelöst. Denn Reents war immer ein nahbarer Bürgermeister mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und überdies Mitglied in zahlreichen Vereinen: Soweit es seine Zeit zuließ war er auf Veranstaltungen – vom Schulfest bis zur Seniorenweihnachtsfeier – anzutreffen.

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung

Am 18. Dezember folgten unzählige Bürger dem Aufruf der Gemeindebeschäftigten, im Gedenken an Reents ein Licht anzuzünden. Als Verneigung vor dem verstorbenen Bürgermeister, der mit „Verständnis, Empathie und Menschlichkeit unsere Gemeinschaft sowohl im beruflichen, als auch im persönlichen Bereich beeinflusst hat. Seine positive Art und sein optimistischer Blick in die Zukunft wird wie das Licht der Kerze ewig leuchten". Vor dem Rathaus stellten Menschen Kerzen, Kränze und Erinnerungen auf und hielten im Gedenken inne. Im Gemeindesaal lag ein Kondolenzbuch für den Verstorbenen aus.

Viele Menschen haben Fotos von ihrem Licht an Harald Reents auf der Instagram- und Facebook-Seite des HALLBERGERS gepostet. Wir werden Sie an die Familie von Harald Reents und die Gemeinde weiterleiten.

Im Gemeindesaal konnte sich die Bevölkerung in ein Kondolenzbuch eintragen.

Comune di Predazzo

Il Sindaco

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hallbergmoos, liebe Familie Reents,
mit großer Bestürzung haben wir vom Ableben Ihres beliebten Bürgermeisters, Harald Reents erfahren.
Wir möchten unsere Nähe zur Familie und der gesamten Gemeinde Hallbergmoos für diese schmerzhafte Trauer zum Ausdruck bringen, die eine unüberbrückbare Leere hinterlässt. Harald hat immer an unsere Partnerschaft geglaubt. Dank ihm und den Personen, die sich über die Jahre dafür eingesetzt haben, ist eine innige Verbindung zwischen unseren Gemeinden entstanden.
Der Schmerz über seinen Tod sitzt tief in uns. Er war immer der Meinung, dass eine Partnerschaft nicht nur auf zwei Schildern mit dem Wappen der Gemeinden am Ortseingang beruht, sondern auf Freundschaft, kulturellem Austausch und Möglichkeit zu sozialem und wirtschaftlichem Handeln.
Er war nicht nur der Bürgermeister von Hallbergmoos für uns, sondern auch ein lieber Freund, den wir jedes Mal mit großer Freude begegnet sind und mit dem wir unvergessliche Stunden verbracht haben. So haben wir Harald wahrgenommen. Hallbergmoos und Predazzo haben festliche Tage erlebt. Nun trauern wir gemeinsam um ihn.
Wir werden sein Lachen, seine Verbundenheit, seine Intelligenz vermissen. Harald wird für uns immer unvergessen bleiben und in unseren Erinnerungen und im Herzen weiterleben. Wir werden den von ihm eingeschlagenen Weg fortsetzen, an dem wir gemeinsam fest geglaubt haben.
Die Gemeinde Predazzo drückt Haralds Familie und der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Hallbergmoos ihr aufrichtiges Beileid und tief empfundenes Mitgefühl aus.

Mit herzlichen Grüßen aus Predazzo

17.12.2020

1. Bürgermeisterin

Stellvertretende Bürgermeister führen Amtsgeschäfte weiter – Neuwahlen innerhalb von drei Monaten

Wie das Landratsamt Freising bestätigte, führen Helmut Ecker (2. Bürgermeister, Einigkeit) und Josef Fischer (3. Bürgermeister, Freie Wähler) die Amtsgeschäfte weiter. Laut Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz muss innerhalb von drei Monaten – also bis Mitte März 2021– ein neuer erster Bürgermeister gewählt werden. Den Wahltermin – in jedem Fall ein Sonntag – legt das Landratsamt fest. Aufgrund der Pandemie ist es möglich, dass sich dieser Termin noch verschiebt.

Für die notwendigen Aufstellungsversammlungen gelten die Corona-Regelungen, also Maskenpflicht, Mindestabstand, Hygienekonzept und maximal 100 Teilnehmer in geschlossenen Räumen. Der neue gewählte Bürgermeister bleibt bis zum Ablauf der Wahlperiode des Gemeinderats am 30. April 2026 im Amt.

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)

AUS DEM RATHAUS

Bau- und Planungsauschuss-Sitzung vom 8. Dezember 2020

BEKANNTGABEN

Vergabe von Bauaufträgen

Im Rathaus wurden eine Reihe von Aufträgen vergeben. Für die Entsorgung von entwässertem Klärschlamm erhielt den Zuschlag die Reko GmbH (Sachsenheim). Auftragssumme: 485.520,00 € (brutto). Die elektrotechnischen Einrichtungen übernimmt die Firma Zach Elektroanlagen (Tacherting). Auftragssumme: 1.380.363,27 € (brutto). Der Auftrag für die Feinstsiebanlage ging an die Rudolf Bischof GmbH (Eching). Auftragssumme: 473.151,73 € (brutto). Die Erneuerung des Pflasters in der Stock- und Bogenschützenhalle übernimmt die Firma Birgmeir (Hohenried). Auftragssumme: 59.220,35 € (brutto).

BESCHLÜSSE

Grundschulerweiterung

Für die Grundschulerweiterung hat der Bauausschuss Planungsdetails festgelegt: Das Gebäude erhält ein Flachdach, eine Fotovoltaikanlage, eine ansprechende Verkleidung (farbige Faserzementplatten) an der Westfassade und Raffstores als Sonnenschutz. Bei der Fotovoltaikanlage entschied sich der Bauausschuss für eine Anlage (13,5 kWp) ohne Batteriespeicher. Kostenpunkt: Rund 22.000 Euro. Für alle beschlossenen Maßnahmen sind Finanzmittel im Haushalt eingestellt. Insgesamt plant man bis 2022 mit rund 4,75 Mio. € Investitionskosten.

Bebauungsplan Hauptstraße-Mitte

Den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 75.1

Für uns alle unfassbar, verließ uns plötzlich und unerwartet unser Erster Bürgermeister

Harald Reents

Herr Reents hatte für die Belange der örtlichen Vereine und Organisationen immer ein offenes Ohr und war uns allen ein kompetenter und geschätzter Ansprechpartner. Sein Optimismus, seine Freundlichkeit und seine Herzlichkeit werden uns in Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

AK Behindertengerechte und Kinderwagenfreundliche Gemeinde
AK Digitalisierung
AK erstKlassiK
AK Goldachpark
AK Kunst
AK Nachhaltigkeit
AK Partnerschaft Predazzo
AK Radverkehr
AK School's Out Party
Bürgerarbeitskreis für Ortsverschönerung Goldach
Burschenverein Hallbergmoos
Faschingsgesellschaft Narrhalla Hallbergmoos Goldach
Fischerfreunde Hallbergmoos-Goldach e.V.
FLV Volksschule Hallbergmoos e.V.
Förderverein – Freunde der Emmaus-Kirche e.V.
Frauen St. Theresia
Freiwillige Feuerwehr Goldach
Hallberger Brettl
Hallbergmooser Bildungs- u. Kulturverein e.V.
Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos
Katholische Frauen Goldach
Kindergarten Sonnenschein
Krieger und Soldatenverein Goldach
Moosbühne Graf Hallberg
Moosschützen Notzingermoos e.V.
Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V.
Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V.
Rauch-und Sparverein Hallbergmoos-Goldach
1. Schlüter-Club Freising e.V.
Schnupferclub Boarisch Hasch Hallbergmoos
Schützengesellschaft Edelweiß Hallbergmoos 1900 e.V.
Seniorenvereinigung Hallbergmoos
Sozialverband VdK-Ortsverband Hallbergmoos/Goldach
SV Siegfried Hallbergmoos-Goldach 1922 e.V.
Verein für Gartenbau und Landespflege Hallbergmoos e.V.
Verein zur Förderung des Ringkampfsports des
SV Siegfried Hallbergmoos-Goldach e.V.
VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.
Volkstanzkreis Hallbergmoos
udei e.V.

„Hauptstraße Mitte" hat der Bauausschuss einmütig verabschiedet. Anlass der Planung ist die Neuordnung des Kreuzungsbereiches der Freisinger Straße (FS11) mit der Hauptstraße (FS12) durch einen Kreisverkehr. Ferner soll dringend benötigten Wohnraum geschaffen und die Zentralität mit gewerblichen Einheiten ergänzt werden. Zudem haben einige Grundstückeigentümer Interesse, ihre Flächen und Nutzungen neu zu ordnen und baulich zu verdichten.

Beim Plangebiet handelt es sich um einen städtebaulichen Lückenschluss. Es stellt eine innerörtliche Nachverdichtung im Siedlungsgebiet mit Übergang zum Ortsrand dar, das die umliegende Bebauung optimal ergänzt. Diese Nachverdichtung bedarf der Schaffung eines Baurechtes unabhängig des bisher geltenden §34 BauGB. Die Bauräume wurden mit den Eigentümern abgestimmt.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Amalienstraße"

Einmütig verabschiedet hat der Bauausschuss den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplans Nr. 78 „Gewerbegebiet westlich Amalienstraße" in der Fassung vom 08.12.2020. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll durchgeführt werden.

Parkservice: 80 Stellplätze zu viel

Einen rigiden Kurs hat der Bauausschuss gegenüber einem Flughafen-Parkservice in der Ludwigstraße eingeschlagen. Statt der genehmigten 170 Stellplätze hatte der Betreiber 250 Parkplätze eingerichtet. Das Landratsamt hatte dies bei einer Baukontrolle im Oktober moniert. Der Betreiber wollte den Fehler nun nachträglich „heilen", stieß aber im Bauausschuss Ablehnung.

Das Landratsamt hatte dem Bauwerber aufgegeben, einen Bauantrag für die Erweiterung bei der Kommune einzureichen, die Grünfläche bis Mitte November herzustellen und sich mit der Gemeinde auf ein gemeinsames Vorgehen zu einigen. Dementsprechend wurde nun eine Genehmigung für 250 Parkplätze beantragt und darum gebeten, die vorgeschriebene Grünzone zu reduzieren. Im Gegenzug will der Antragsteller ökologische Ausgleichsflächen (1200 m²) in Oberding anlegen.

Das Bauamt soll nun mit dem Betroffenen Gespräche führen. Ziel ist es, auf dem Gelände mindestens 20 Prozent Grünfläche einzurichten. Dies hatte Hermann Hartshauser (Einigkeit) als Kompromiss vorgeschlagen. Erörtert werden soll auch die Frage, inwieweit man die Einrichtung von Stellplätzen, Terrassen und Müllsammelflächen an den Zufahrten zulassen kann. Diese beabsichtigte Nutzung steht im Zusammenhang mit angrenzenden Wohnungen. *(eoe)*

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Kameraden und Freund

Harald Reents

Harald verbrachte fast ein Vierteljahrhundert im Feuerwehrwesen,
den Großteil davon in der Hallbergmooser Wehr.
Hier war er zuletzt im aktiven Einsatzgeschehen als Zugführer tätig.
Im Vereinswesen stärkte er stets den Gemeinschaftsgedanken
und wir erlebten ihn als fröhlichen sowie hilfsbereiten Kameraden
und Freund.

Wir sind dankbar für all die Jahre, die wir gemeinsam mit ihm
unseren Dienst für die Gemeinde Hallbergmoos leisten durften und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR HALLBERGMOOS

Thomas Henning
1. Vorstand

Walter Schreck
1. Kommandant

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Goldach
trauert um ihr Vereinsmitglied und 1. Bürgermeister

Herrn Harald Reents

Harald war seit 2012 Mitglied des Feuerwehrvereins Goldach
sowie aktives Mitglied im First Responder Dienst.
Als 1. Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos und Goldach
war er nicht nur der oberste Dienstherr der freiwilligen Feuerwehren,
er war vielmehr ein Partner, Unterstützer und Freund,
der sich mit vollem Engagement für seine Feuerwehren einsetzte.

Mit ihm verlieren wir eine großartige Persönlichkeit
und einen beliebten und geschätzten 1. Bürgermeister.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Goldach
Die Vorstandschaft

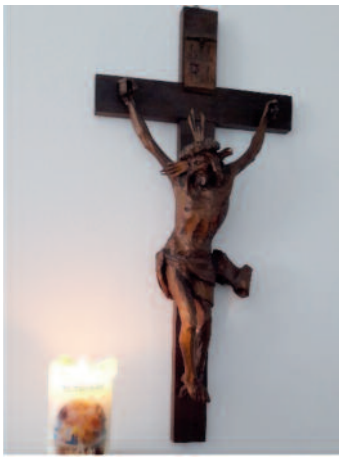
Die Bürgermeister der NordAllianz trauern um

Harald Reents

Erster Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Freundes und Kollegen Harald Reents vernommen. Mit Harald Reents verliert die NordAllianz einen mit Herz und Leidenschaft engagierten Kollegen, er hinterlässt in unserem Kreis eine große Lücke. Wir nehmen Abschied von einem hochgeschätzten Menschen. Seinen Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl aus.

Sebastian Thaler, Erster Bürgermeister Gemeinde Eching
Dr. Dietmar Gruchmann, Erster Bürgermeister Stadt Garching
Dr. Alexander Greulich, Erster Bürgermeister Gemeinde Ismaning
Franz Heilmeier, Erster Bürgermeister Gemeinde Neufahrn
Markus Böck, Erster Bürgermeister Gemeinde Oberschleißheim
Andreas Kemmelmeyer, Erster Bürgermeister Gemeinde Unterföhring
Christoph Böck, Erster Bürgermeister Stadt Unterschleißheim



Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Bürgermeisters

Harald Reents

trifft sowohl die evangelische als auch katholischen Kirchengemeinden (zusammen mit der Klostergemeinschaft von Birkeneck) in Hallbergmoos unerwartet, und hat bei ihnen große Bestürzung ausgelöst.

Beide Kirchen sind sich einig: Mit ihm verliert die ganze Gemeinde einen Menschen, der in großer und fachkundiger Sorgfalt, mit einem guten Gespür für die Situation und geradlinig für den Zusammenhalt der Kommune Hallbergmoos/Goldach gewirkt hat.

Die gute und gedeihliche Zusammenarbeit, die stets von viel Verständnis und auch einem tiefen Sinn für die religiösen Belange und die Ökumene getragen war, wird den beiden Kirchen nun sehr fehlen.

Wir gedenken seiner im Gebet.

Steffen Schubert — **Evangelischer Pfarrer**
Thomas Gruber — **Kath. Pfarrer**
in Hallbergmoos

Die Junge Union Hallbergmoos-Goldach
trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

Harald Reents

"Harry" hat unseren Ortsverband über viele Jahre mit großer Leidenschaft geführt und geprägt.

Mit ihm verlieren wir unseren Ratgeber, Unterstützer, Freund und unser Vorbild.

Wir werden unsere gemeinsame Zeit immer in bester Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Ortsvorstandschaft

CSU
Ortsverband Hallbergmoos-Goldach

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen."

Wir trauern um unseren Freund, Bürgermeister, Mitglied

HARALD REENTS

Mit Bestürzung und Fassungslosigkeit haben wir, die CSU Hallbergmoos-Goldach und die CSU-Gemeinderatsfraktion, vom plötzlichen Tod unseres Bürgermeisters Harald Reents erfahren.

Unser Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie.

NACHRUF

Der Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos
trauert um sein Mitglied

Harald Reents

Als 1. Bürgermeister hatte er stets ein offenes Ohr für die Belange des Vereins und die der Heimatgeschichte

Hallbergmoos
den 13. Januar 2021

Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos

Die Schulfamilie Hallbergmoos trauert um

Harald Reents

Die Kinder, Jugendlichen, Eltern und Lehrer verlieren einen Bürgermeister und liebenswürdigen Menschen, der sich wie kaum ein anderer für unsere Belange einsetzte.
Die Schule war Herrn Reents als Bürgermeister eines seiner wichtigsten „Steckenpferde“. Dies drückte er bei jeder sich bietenden Gelegenheit überaus gerne aus. Finanzielle Mittel in die Zukunft der Kinder am Ort zu investieren, betrachtete er nicht als Pflichtaufgabe, sondern als existentiell wichtig. Er zeigte seine große Verbundenheit mit der Schule durch seine für ihn selbstverständliche Präsenz bei allen schulischen Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Oftmals spielte er selbst gerne „Lehrer“, wenn er unsere Viertklässler durch das Rathaus führte oder sie mit seiner Amtskette in der Schule besuchte. Das Vorlesen in der Vorweihnachtszeit vor den Kleinen betrachtete er als eine besondere Ehre.
Wegen seiner verbindlichen, netten und fröhlichen Art freuten sich alle, wenn er an die Schule kam.

Du wirst uns an allen Ecken und Enden fehlen, lieber Harald!
Im schulischen Jahreslauf werden uns viele Gelegenheiten Anlass zu einer Erinnerung an Dich geben.

Auch den Angehörigen möchten wir unsere tief empfundene Anteilnahme aussprechen.

Rudolf Weichs
Schulleiter

Frank Stürzebecher
Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule

Kirstin Engelhardt
Elternbeiratsvorsitzende der Mittelschule

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)

Tief betroffen hat uns die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Ableben von Bürgermeister

Harald Reents

Mit Harald Reents verliert die Gemeinde Hallbergmoos nicht nur seinen Ersten Bürgermeister, sie verliert vor allem auch einen Gemeindepolitiker der immer ein offenes Ohr für seine Mitbürger hatte.
Mit großem Dank für die immer freundschaftliche und offene Art unserer Zusammenarbeit nehmen wir Abschied von Harald Reents.
Wir werden ihm steht ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Angelika und Gerhard Haas
HaasMedia, Berglern

„Wir sind traurig,
dass wir Ihn verloren haben,

und sind dankbar,
dass wir Ihn hatten.“

Der AK Ortsverschönerung Goldach nimmt Abschied von

Bürgermeister
Harald Reents.

Seine freundliche und herzliche Art wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Die Vorstandschaft

Nachruf

Siggi Dobberstein: Mitten aus dem Leben gerissen

Die VfB-Tennisabteilung trauert um Siggi Dobberstein. Der 67-jährige verstarb völlig unerwartet am 25. Oktober. Er bleibt in Erinnerung – als Sportkamerad, der allseits geschätzt wurde. Sein Wort hatte Gewicht, seine Versprechen waren verlässlich. Vielen Menschen war der großgewachsene Mann ein aufrichtiger Freund. Er hatte immer ein offenes Ohr, stand mit Rat und Tat zur Seite. Jahrelang war Siggi Dobberstein Platzwart der VfB-Tennisabteilung, jahrzehntelang ein sehr guter Tennisspieler.

Am Sonntag, 25. Oktober, war er noch mit seiner Frau Rita Tennisspielen gewesen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen legte er sich hin und wachte nicht mehr auf. Sein Tod bestürzte alle, die ihn kannten und hinterlässt eine große Lücke in der Tennis-Abteilung. Man vermisst schmerzlich einen Mann, den der Tod viel zu schnell aus dem Match des Lebens genommen hat. *(Text / Foto: gra)*

HERZLICHEN DANK!

Anlässlich des plötzlichen und unerwarteten Todes unseres geliebten Sohnes und Bruders

Harald Reents

*12.12.1979 †14.12.2020

sagen wir allen herzlichen Dank
für die Freundschaft und Anteilnahme in Wort und Schrift.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Thomas Gruber
aus Hallbergmoos für die würdevolle Trauerfeier
sowie Herrn Pfarrer Dr. Markus Brunner für die Möglichkeit,
die Beisetzung in Ismaning durchführen zu können.

Ebenso bedanken wir uns bei
– der Gemeinde und Gemeindeverwaltung
– den Feuerwehren
– den Vereinen und Verbänden
– den Arbeitskreisen
– den politischen Organisationen
– den Schulen und Kindergärten
– den Unternehmen

sowie für die große Anteilnahme durch die Hallbergmooser Bevölkerung
und die großartige Unterstützung durch die Ortszeitung „Der Hallberger".

In stiller Trauer,
deine Eltern Lucia und Hans Jauker
und deine Schwester Andrea Jauker.

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Abschied von Anna Williamson

Anna Williamson (90, Foto rechts), geborene Huber und Schwester von Elisabeth Multerer, ist am 29. Dezember 2020 in ihrem Haus in Brownsville (Oregon, USA) verstorben. Die Verstorbene wurde am 24. Juni 1930 in Goldach als Tochter von Joseph und Theresia Huber geboren. Sie hinterlässt vier Töchter und einen Sohn, zahlreiche Enkel und Urenkel, Nichten und Neffen.

Anna Williamson lebte seit ihrem 23. Lebensjahr in den USA, wo sie fünf Kinder großzog. Ihr Leben war geprägt von kirchlichem und sozialem Engagement. Sie versorgte Bedürftige mit Essen, war eine begeisterte Gärtnerin und eine wundervolle Köchin.

Anna Williamson war lustig, energisch und eine harte Arbeiterin und hatte immer ein Wort der Weisheit, das ihre tiefe Liebe zur Bibel widerspiegelte. Die Verstorbene wird für ihre Liebe und ihren Dienst an Gott, ihrer Familie und Gemeinschaft in Erinnerung bleiben.

Wir installieren Ladesäulen für E-Mobilität

E MOBILITÄT Fachbetrieb

- Privathäuser
- Öffentliche Parkplätze
- Gewerbe + Industrie
- Parkhäuser
- Einkaufszentren
- Raststätten

Service-Abteilung: Telefon 0811/5531-12

ELEKTRO HENNING GMBH

Ideen, die Freude machen!

Ludwigstraße 3 · 85399 Halbergmoos
Tel. 0811 / 5531-0 · Fax 0811 / 5531-20
www.elektro-henning.de

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Corona-Impfstart im Landkreis Freising

Über 80-Jährige haben Priorität

Im Landkreis Freising hat man mit den Corona-Impfungen begonnen. Neben den Bewohnern und Mitarbeitern von Alten- und Pflegeheimen werden nun als erstes die über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises den Impfstoff erhalten, wenn sie es wünschen. Die Impfung ist freiwillig und kostenlos. Dazu werden alle über 80-Jährigen per Post angeschrieben, mit dem Brief erhalten sie eine genaue Erklärung über das weitere Vorgehen. Sie können sich dann über den Postweg anmelden.

Einmalige Anmeldung ausreichend

Bereits am ersten Tag sind über 500 Anmeldungen per E-Mail eingegangen. An diese Bürger verschickt das BRK derzeit Unterlagen mit Informationen über das weitere Vorgehen.

Eine einmalige Anmeldung **über den Postweg oder per E-Mail** (impftermin@kvfreising.brk.de) ist ausreichend.

Zu der Gruppe mit der höchsten Priorität für eine Corona-Impfung zählen neben dem Klinikpersonal auch die Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten. Auch hier hat das Landratsamt bereits den Bedarf abgefragt und wird die Pflegekräfte zeitnah mit Impfstoff versorgen. Dies hängt allerdings davon ab, wann und in welcher Menge der Landkreis Freising mit weiteren Impfdosen beliefert wird.

Alle weiteren Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die nach der vom Bundesgesundheitsministeriums festgelegten Reihenfolge in die nächsten Kategorien mit hoher und erhöhter Priorität fallen, werden noch um Geduld gebeten. Sobald sie an der Reihe sind, können sie sich über das Online-Anmeldeportal der Bundesregierung für eine Corona-Impfung vormerken lassen. Sobald das Anmeldeportal bereitsteht, wird das Landratsamt darüber informieren.

Wer wird wann geimpft?

Derzeit melden sich viele Bürger beim BRK und Landratsamt, die nicht in die Gruppe mit der höchsten Priorität fallen, wie sie vom Bundesgesundheitsministerium definiert worden ist. Eine Anmeldung wird für diese Bürger, erst später und dann ausschließlich über das Online-Anmeldeportal der Bundesregierung möglich sein. Das Landratsamt bittet noch um etwas Geduld.

Die Priorisierung im Einzelnen

Höchste Priorität:

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen. (v.a. Hämato-Onkologie und Transplantationsmedizin).

Hohe Priorität:

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, mit Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation
- Enge Kontaktpersonen von solchen pflegebedürftigen Personen, die über 70 Jahre alt sind, an Trisomie 21 oder einer geistigen Behinderung (bzw. Demenz) leiden oder nach einer Organtransplantation ein hohes Infektionsrisiko haben.
- Kontaktpersonen von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,

- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem Patientenkontakt, Personal der Blut- und Plasmaspendedienste und in SARS-CoV-2-Testzentren
- Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind.
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind

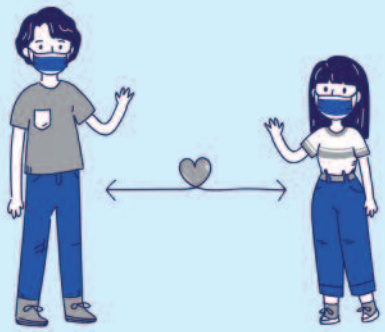
Erhöhte Priorität:

- Über 60-Jährige
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigen Expositionsrisiko (Labore) und ohne Betreuung von Patienten mit Verdacht auf Infektionskrankheiten
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in Streitkräften, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, im Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation
- Erzieher und Lehrer
- Personen, mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

(Text / Fotos: LRA Freising)

Infoseite des Landratsamts:
www.ein-stich.de

EIN STICH
FÜR DICH UND MICH



Neue Corona-Beschlüsse

- Der Lockdown wird bis zum 31. Januar verlängert
- Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und viele Geschäfte bleiben weiterhin geschlossen
- Private Zusammenkünfte sind nur noch mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person erlaubt
- In Hotspots (Inzidenz über 200) wird der Bewegungsradius auf 15 Kilometer um den Wohnort eingeschränkt
- Schulen und Kindertagesstätten sollen bis mindestens Ende Januar weitestgehend geschlossen bleiben oder eingeschränkten Betrieb anbieten

Quelle: https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/corona-treffen-ergebnisse-101.html

Waldweihnacht im Emmaus-Garten

Am vierten Adventssonntag hat die evangelische Kirchengemeinde mit einer „Waldweihnacht“ auf das nahende Fest eingestimmt. Wegen Corona gestaltete sich der Gottesdienst ganz anders als in den Jahren zuvor: Pfarrer Steffen Schubert und Prädikantin Nadja Thiel empfingen die Gläubigen im Garten der Emmauskirche – mit Abstand. Im Schein der Fackeln wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt, auf Gesang wurde verzichtet. Ein Bläserensemble begleitete die stimmungsvolle Andacht.

(Text / Foto: eoe)

Ökumenische Weihnachtsgottesdienste an Heiligabend

Trotz heftigem Wind und der gebotenen Corona-Beschränkungen haben sich am Nachmittag vor Heiligabend viele Familien, Paare und Einzelpersonen zusammengefunden, um auf der Wiese westlich des Rathausplatzes ökumenische Gottesdienste zu feiern. Um die Besucheranzahl wegen des Infektionsschutzes so gering wie möglich zu halten, wurden am 24. Dezember von der evangelischen und katholischen Kirche zwei Andachten unter freiem Himmel am Nachmittag angeboten. Ordner achteten auf den nötigen Sicherheitsabstand und permanentes Maskentragen.

Pfarrer Steffen Schubert (Evangelische Kirche), Gemeindereferent Anton Huber und Pfarrer Thomas Gruber (Katholische Kirche) zelebrierten den Gottesdienst. Nicht fehlen durften die Weihnachtserzählung aus dem Lukasevangelium, eine kleine Hirtengeschichte und besinnliche Gedanken. Die kurzen Gottesdienste wurden vom Kinderchor „Die Moosspatzen“ und dem Gospel Chor der evangelischen Gemeinde begleitet.

(Text: eoe / Foto: gra)

Neue Ministranten aufgenommen

Gut vorbereitet haben am dritten und vierten Adventssonntag neue Hallbergmooser Ministranten ihren Dienst aufgenommen. Pfarrer Thomas Gruber, Pastoralreferent Anton Huber und die Chefministranten begleiteten die Messdiener in der Vorbereitung und an ihrem ersten großen Tag.

(Text / Fotos: gra)

Am vierten Adventssonntag wurden in Birkeneck Paula Zajec und Lina Buchhauser in die Reihe der Ministranten aufgenommen. An ihrer Seite Simon Goetze (scheidender Chefministrant) und Benedikt Bormann (künftiger Chefministrant) sowie Pfarrer Thomas Gruber.

Leonhard Neumüller, Cecilia Neumüller und Vitus Ziegltrum (vorne v.l.) wurden in der Schlosskirche Birkeneck in ihr Amt eingeführt. Aufgenommen wurden sie (stehend v.l.) von Pfarrer Thomas Gruber, Elias Haslauer (Oberministrant), Julia Tenbrink und Claudia Walbrun (beide scheidende Oberministrantinnen).

BLICK ZURÜCK

Die Heimkehr von Karl Schäfer

Das nachstehende Foto zeigt Karl Schäfer mit Hut und Brille beim Empfang vor dem Alten Wirt, rechts neben ihm seine elfjährige Tochter Gerda (verheiratete Fröhlich, langjährige Apothekerin). Daneben seine Ehefrau und links Bürgermeister Zeilhofer.

Am 18. Januar 1956 kehrte Karl Schäfer nach fast elfjähriger russischer Kriegsgefangenschaft nach Hallbergmoos zurück. Er war am 2. Februar 1940 zur Wehrmacht eingezogen worden und im Mai 1945 in Gefangenschaft geraten. Karl Schäfer gehörte zu den letzten 10.000 Kriegsgefangenen, die der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer bei seinem Moskaubesuch im August 1955 heimholte.

(Text / Foto: gra)

Sternsinger: „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“

Auf Grund der Corona-Situation“ konnten in diesem Jahr keine Besuche der Kinder, die als „Heilige Dreikönige“ verkleidet den Segen zu den Häusern bringen, gemacht werden. Stattdessen kann auf der Homepage der Pfarrei Hallbergmoos (www.pfarrei-hallbergmoos.de) und auf Facebook beim HALLBERGER ein Videoclip angeschaut werden, das die Sternsinger digital in die Wohnungen „bringt“.

In den „Dreikönigsgottesdiensten“ wurden die „Sternsingergaben“ – Weihrauch, Kreide und Dreikönigswasser – gesegnet. Sie konnten in den Kirchen tagsüber mitgenommen werden. Die Spenden für die Sternsingeraktion können in den Kirchen in die beschilderten Opferstöcke eingeworfen oder per Überweisung getätigt werden. Im Voraus bedankt sich hier der Pfarrer bereits für jede Hilfe.

In der Predigt zum „Dreikönigstag“ verwies Pfarrer Thomas Gruber darauf, dass die Sternsingeraktion, die in den vergangen gut 60 Jahren bereits weit über eine Milliarde Euro gesammelt hat, als die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit gilt und vor einigen Jahren sogar als (immaterielles) „Unesco Weltkulturerbe“ aufgenommen wurde.

Am Ende der Gottesdienste waren einige Sternsinger – Erwachsene und Kinder – anwesend, um den Segen zu sprechen oder zu singen. In Birkeneck wurde der Gottesdienst von Sologesang von (Maria Neumüller und Andrea Fichtner begleitet.

(Text / Foto: gra)

Die Sternsinger – hier beim Gottesdienst in Birkeneck – gehen Corona-bedingt heuer nicht von Haus zu Haus.

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (27. Jan.)
ist Mittwoch, 20. Januar, 13 Uhr.

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte
FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH
Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

Süße Riesenüberraschung

Für eine Riesenüberraschung im wahrsten Sinne des Wortes hat der Goldachmarkt im Adelgundenheim gesorgt: Ein Schokoladen-Nikolaus mit stattlichen Ausmaßen trat die Reise von Hallbergmoos nach München an – und sorgte dort bei Kindern und Jugendlichen der Gruppen „Idefix“ und „Enzian“ für süße Gaumenfreuden.

Im Adelgundenheim leben Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren in systemisch-therapeutischen, familienorientierten Wohngruppen unter dem Dach der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising.

Bereichsleiterin dort ist die Hallbergmooserin Anna Klug, die die süße Überraschung aus den Händen von Kathrin Schröckenbauer entgegennehmen durfte. „Die Kinder haben sich riesig gefreut und über Weihnachten den Nikolaus mit Wonne verspeist. Am Ende wurde sogar noch Schokofondue daraus gemacht“, berichtet Klug. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Kathrin Schröckenbauer übergab einen Riesen-Nikolaus an Anna Klug. Für „Sternstunden“ kam außerdem ein Betrag von gut 500 Euro zusammen. Die Inhaber des Goldachmarkts stockten die Spende auf 800 Euro auf. Unter den Teilnehmern der „Thekengutschein“-Aktion werden nun 30 Grillzangen verlost.

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
für PKW, Geländewagen und Transporter.
Mercedes-Benz

KARL KAMMERMEIER
GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Autorisierter Mercedes-Benz
ClassicPartner
Mainburger Straße 4 85356 Freising
Tel.: 08161/97080 FAX: 970824
www. autohaus-kammermeier.de

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen

Brustor B600 –
das Cabriolet unter den Lamellendächern
Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 17-0 • Fax 08 11/99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

Das Beste aus der Situation machen

Auf Grund der aktuellen Lage werden sich die Arbeiten des Elternbeirats in diesem Kindergartenjahr etwas anders gestalten als üblich. Dennoch will der Elternbeirat des Blumenkindergartens versuchen, die ein oder andere kleine Überraschung für Erzieherinnen und Kinder bereit zu halten. In Teamarbeit mit dem Personal will man versuchen, das Beste aus der momentanen Situation zu machen.

Der Elternbeirat des BRK Blumenkindergartens im Kindergartenjahr 2020/2:

Grüne Gruppe: Stefanie Giesen (Vorsitzende), Alice Hell, Anna Streubel

Rote Gruppe: Nicole Weidemann (stellv. Vorsitzende), Kerstin Stippler, Julia Berger

Blaue Gruppe: Magdalena Kronauer, Michaela Hübner

Gelbe Gruppe: Patrizia Volb

(Text / Foto: gra)

HOKUS PAUKUS – Lerntrick to go…

Gerade im Winter ist dieses Super-Brainfood überall leicht zu finden: NÜSSE – der Turbo schlechthin für die grauen Zellen! Nüsse enthalten nicht nur viel Eiweiß, sondern sind auch wichtige Omega-3-Fettsäure-Lieferanten. Eiweiß spielt bei der Informationsübertragung im Gehirn eine große Rolle, während Omega-3-Fettsäuren wiederum für die Hirngesundheit von großer Bedeutung sind.

Also: Weiß man, dass Lernen angesagt ist, ist es ratsam das ein oder andere Packerl Studentenfutter in Reserve zu haben!

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

W. B. C.
W.B.C. Dienstleistung GmbH
Erching 10 · 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811-999 799 77
info@wbc-dienstleistung.de
www.wbc-dienstleistung.de
Entsorgungen
Gewerbe & Privat
Containerdienst
Messi-Müll-Problemwohnungen
Wohnungsauflösung
Wir schützen uns und unsere Kunden, denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Ein Sternenregen für das Seniorenzentrum

Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums in der Weihnachtszeit eine kleine Freude zu machen: Das war das Ziel der Eltern und Kinder der BRK Kinderkrippe Spatzennest. Auf Initiative des Elternbeirats wurden die Familien gebeten, Sterne nach ihrem Geschmack zu gestalten. Diese sollen anschließend ihren Platz in den Räumen des Seniorenzentrums finden. So kam eine große Anzahl an ganz unterschiedlichen Sternen zusammen, die hoffentlich sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch das Pflegepersonal in der Adventszeit Freude bereiten.

(Text / Foto: gra)

www.hallberger.de

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage
Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com
Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21-8 12 03 • mobil 01 71-5 49 13 70
Fax: 0 81 21-8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

Raumausstattung Rampf GmbH

Hüttenfeeling im Wohnzimmer? Die Natur in den eigenen vier Wänden? Ein neuer Holzfußboden wirkt Wunder!

- Massivholzböden aus tollen Hölzern
- Designbeläge – täuschend echt und pflegeleicht
- Laminatböden für alle An- und Herausforderungen

Wir beraten Sie gerne und stehen Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite.

Urlaub zuhause – jetzt erst recht!

Ihr Partner
für ein gemütliches
Zuhause

Theresienstraße 37
85399 Hallbergmoos
08 11 / 36 56 · www.mjz.de

Nie war es so **wertvoll** wie heute – unser **Zuhause**

Herausforderungen gut gemeistert

Kindergarten Regenbogen zieht Zwischenbilanz

„Wir lassen uns nicht unterkriegen!“ Unter dieser Devise hat man im Kindergarten Regenbogen eine Etappe des Kindergarten-Jahres unter Corona-Bedingungen gemeistert. Freilich war Vieles anders als gewohnt.

Der Elternbeirat wurde per Briefwahl gewählt. Die Begrüßung der Neuankömmlinge fiel anders aus. Immerhin war es den Eltern erlaubt, ihr Kind in den ersten Tagen der Eingewöhnungszeit zu begleiten. Natürlich nur mit Maske und Sicherheitsabstand. Der Träger AWO Oberbayern hat dem Personal – nachdem die durchsichtigen Mund-Nase-Bedeckungen nicht mehr gestattet sind – nun Stoffmasken zu Verfügung gestellt.

Wie der Elternbeirat mitteilt, sind die Kinder sehr flexibel – und können sich erstaunlich gut an die Veränderungen anpassen. Die Hygienemaßnahmen setzen Personal und Eltern um, auch wenn es beim Bringen und Abholen der Kinder manchmal Wartezeiten gibt.

Wegen der Corona-Maßnahmen gab es keine gruppenübergreifenden Angebote. Intern konnte man u.a. Halloween feiern, Laternen basteln und kleine Martins-, und Nikolaus- und Adventsfeier gestalten. Mit dem Lockdown am 16. Dezember begannen die vorgezogenen Weihnachtsferien. Ein paar wenige Kinder blieben in der Notbetreuung.

„Wir werden auch 2021 alle Herausforderungen annehmen und das Beste daraus machen. Wie auch immer.“ Das hat sich der Elternbeirat nun für 2021 fest vorgenommen. *(Text / Foto: gra)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Der Hallberger

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Zufriedenstellende Bilanz

Virtuelle Vertreterversammlung der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

Aufgrund der Corona-Krise wurde die Vertreterversammlung der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG erstmals, vom 18.11.2020 bis zum 27.11.2020, virtuell abgehalten.

Eine große Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern folgten der Einladung, informierten sich „online" über das Geschäftsjahr 2019 und machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

In seiner Videobotschaft präsentierte der Vorstandsvorsitzende, Herbert Kellner, ein rundum zufriedenstellendes Geschäftsergebnis für das Jahr 2019. Die Bilanzsumme der Bank konnte im vergangenen Jahr ein moderates Wachstum auf 1.038,1 Mio. Euro verzeichnen. Das betreute Kundenvolumen hat sich zum Jahresende 2019 um 113,9 Mio. Euro auf insgesamt 2.304,5 Mio. Euro erhöht. Das Kundenkreditvolumen stieg um 3,1 % auf 721,1 Mio. Euro und die Kundeneinlagen verzeichneten einen Zuwachs von 3,9 % auf 813,1 Mio. Euro. Das Eigenkapital konnte auf 102,9 Mio. Euro gestärkt werden.

„Wir freuen uns über das insgesamt ordentliche Jahr 2019 und danken unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für die partnerschaftliche Verbundenheit und das der Bank entgegengebrachte Vertrauen", so der Vorstandsvorsitzende. In seinem Bericht ging Herbert Kellner auf den abgeschlossenen Umbau der Hauptstelle, die neue E-Ladestation auf dem Kundenparkplatz in Ismaning und das neue VR-Servicetelefon ein. Letzteres ermöglicht eine noch schnellere Erledigung von Kundenwünschen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde der Vorstand und der Aufsichtsrat entlastet sowie eine Änderung der Satzung und der Wahlordnung beschlossen. So ist es z. B. künftig möglich, dass Vertreterversammlungen digital durchgeführt werden können. Allerdings liegt der Fokus darauf, Vertreterversammlungen als Präsenzveranstaltungen durchzuführen, um neben der Diskussion fachlicher Themen auch den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Johann Lupperger, Alfred Oberlader, Irmgard Sanktjohanser-Maier und Johann Mikesch wurden für drei weitere Jahre als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt. *(Text / Foto: gra)*

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Corona-konformer Rekordlauf zu Silvester

Hallbergmoos ohne Silvesterlauf? Das geht gar nicht! Das dachten sich die „AH'ler" vor dem Start der 18. Auflage – unter erschwerten Bedingungen. Sie fanden einen Corona-konformen Weg – und wurden mit einem Teilnehmerrekord belohnt: 110 Läufer*innen sorgten für mächtig Bewegung am letzten Tag des Jahres.

„Wenn wir alle individuell laufen und die Ergebnisse sammeln, halten wir uns an alle Pandemie-Regeln", so die Überlegung von Uwe Rüddenklau. Gesagt, getan! 110 Ergebnisse – von 52 Läufern und 56 Walkern – konnte AH-Trainer Hans Hartshauser am Ende des Tages dokumentieren. Zwei Kleinkinder, die auf dem Rücken ihrer Papas mittransportiert wurden, wurden zwar nicht gewertet. Aber die übermittelten Fotos von den Huckepack-Teilnehmern sorgten für große Begeisterung.

Früh und mit ihrer Tochter als Nordic Walker unterwegs waren VfB-Tennisspielerin Renate Neumair und ihre Tochter Isabel Kloiber (6,7 km). AH-Torwart Dan Sear „walkte" mit seinen Kindern Pablo und Alexandra in einer Stunde 6,5 km. Robert Kühnel machte mit seinem Hund in 2,5 Stunden 13 km. Fitness-Chefin Anni Schäfer war mit ihrem Mann Rudi 4 km im „Scheemoos" unterwegs. Renate von Henneberg ging mit ihrem Lebensgefährten Horst Schneider in 105 Minuten 7,3 km.

Familien-Event über Grenzen hinweg

Überwiegend ortsansässige Familien ließen das Jahr mit viel Bewegung ausklingen. Aber auch Läufer aus Freising, Erding und Chur (Schweiz) waren am Start. Zu den ältesten Teilnehmern zählte Rudi Hippele, der mit seiner Frau Elfriede walkte. Bemerkenswert auch die Leistung von Karl-Heinz Zenker: Der ehemalige Vize-Bürgermeister ließ es sich trotz eines kürzlich erlittenen Schlaganfalls und Gehbehinderung nicht nehmen, mit dem Rollator zu laufen. Die stärkste Gruppe stellte die sechsköpfige Familie Süßkind, die um den Hintersee im Berchtesgadener Land marschierte. Der kleine Theodor auf Papas Rücken.

Beachtliche Laufleistungen

Respektabel auch die Ergebnisse der Läuferinnen: Schnellste Dame war Isabel Blazevic, die in 50 Minuten 11,75 km lief. Theresa Rötzer schaffte in 60 Minuten 11,9 km. Jana Daniel und Valerie Stromberger brauchten für 12,04 km nur 68 Minuten. Simone Matzkowitz (12,01 km in 70 min), Lissy und Diana Kreppold (11,14 km in 64 min) liefen ebenso im Spitzenbereich.

Die spektakulärste Leistung bei den Läufern hat wohl Sebastian Reich hingelegt: Er hat eine Strecke von 21,7 km in 104 Minuten absolviert. Mihael Blazevic packte in 14,02 km (86 min.). Michael Wanke lief an seinem letzten VfB-Mitgliedstag 11,4 km – bereits in seinem neuen Wohnort Reischach bei Pfullendorf. Sehr originell auch Dominik Kloiber, der seinen 16-monatigen Sohn Aurelius per Buggy 7,5 km weit schob und stoppen musste, weil der Kleine aussteigen wollte. Mitorganisator Hans Hartshauser lief beim Stundenlauf 8 km – und hängte am Abend noch eine weitere Einheit mit seiner Frau Gisela beim Nordic Walken (5,9 km) dran. *(Text / Fotos: gra)*

Hans Hartshauser hängt Trainerjob an den Nagel – und wird AH-Leiter

Es gibt Persönlichkeiten, die erreichen viel und sind etwas ganz Besonderes. Zu ihnen zählt man in den Reihen des VfB Hans Hartshauser (63). Als er 2007 das Traineramt übernahm, suchte man noch nach Spielern (über 32 Jahren), um überhaupt ein AH-Team formen zu können. Heute ist das ganz anders, über 40 AH-Spieler zählt der VfB aktuell.

Hans Hartshauser ist es in seiner 13-jährigen Trainerlaufbahn gelungen, viele für die „attraktiven Herren", wie sie sich selbst gerne bezeichnen, zu begeistern. Der gebürtige Hallbergmooser spielt seit seiner Kindheit beim VfB. Als Vater von zwei Söhnen übernahm er auch Traineraufgaben im Jugendbereich.

Trainer, Motivationscoach, Eventmanager

Nach dem Ende seiner Berufstätigkeit bei der Bundeswehr übernahm Hartshauser den vakanten Trainerjob bei der AH. Er intensivierte sein Engagement, wurde Motivations-Coach, Eventmanager und Spezialist für die Vernetzung von Spielern und ihren Familien. Er organisierte gemeinsame Ausflüge, Feiern oder Theaterbesuche. Dank ihm wurden Spiele zu Events, Turniere zu Partys. Um die Hallenfußballturniere der AH zu beleben, gestaltete Hans Hartshauser sie unter dem Namen K&F Soccercup als inoffizielle Gemeindemeisterschaften. Auch die Trainingslager in Kroatien mit hochrangigen Gegnern vor Ort sind unter den AH-Spielern unvergessen.

Beachtliche Erfolge

Beachtlich sind seine Erfolge als Trainer: Unter seiner Führung konnte die AH des VfB Hallbergmoos erstmalig 2012 und dann 2014 und 2016 die Meisterschaft erringen. Nach 30-jähriger Pause holte man 2018 den Landratspokal und verteidigte ihn 2019. Für seine Engagement wurde ihm 2014 eine besondere Ehre zuteil: Er wurde mit dem DFB-Sonderpreis ausgezeichnet.

Stühlerücken: Trainer und Leiter tauschen Posten

Zum Jahreswechsel hat Hans Hartshauser nun den Trainerposten abgegeben. Natürlich heißt das nicht, dass er die Hände in den Schoss legt. Ganz im Gegenteil: Zu Jahresbeginn hat er nun den Posten des AH-Leiters von Vitus

Schneider übernommen. Der wiederum ist nun zusammen mit Andi Simmerl Trainer der AH.

Unabhängig davon tritt Hartshauser weiterhin für den Zusammenhalt unter seinem Motto „Erlebnisse statt Ergebnisse" ein. Als Verantwortlicher für das deutsche Sportabzeichen wird der 63-Jährige auch in Zukunft tätig sein. *(Text / Foto: gra)*

SV Siegfried im Standby-Modus

Corona-Pandemie und Lockdown zwingen alle Sportarten für längere Zeit in die Knie – vor allem aber den körperbetonten Ringkampf. Viele der geplanten Meisterschaften im Frühjahr und Sommer wurden abgesagt. Lediglich die oberbayerischen und die Bayerischen Titelkämpfe der Jugend und Junioren konnten stattfinden.

Bei den C-Jugendlichen wurde Daniel Meyer (38 kg) in beiden Stilarten Bayerischer Meister. Teamkollege Niclas Schnelle schaffte mit seinem 3. Platz (bis 54 kg) ebenfalls den Sprung aufs Podest. Bei den B-Jugendlichen erkämpften sich Thomas Ernst (62 kg, in beiden Stilarten) und Niklas Kriebel (52 kg) Bronze.

Online-Training für Nachwuchs

Momentan bietet der SV Siegfried für die Nachwuchsringer ein Online-Training unter Leitung von Michael Kriebel an. Die Erwachsenen trainieren selbständig. Siegfried-Trainer Markus Niedermair: „Jeder muss sich durch Laufen und Krafttraining fit halten."

Zweckoptimismus ist angesagt

Trotz der noch unüberschaubaren Lage plant der Ringerclub bereits für die neue Saison. Was Vereinschef Michael Prill bestätigt: „Bereits im Dezember führte ich erste Gespräche mit den Ringern. Mein Ziel ist, dass der Kader im Vergleich zum Jahr 2020 so gut wie unverändert bleibt." Was die Wiederaufnahme des Sportbetriebes angeht, gibt sich Michael Prill sehr vorsichtig: „Ich gehe davon aus, dass es bei den Ringern, aufgrund der derzeitigen Pandemie, erst wieder im kommenden März oder sogar noch später mit den Einzelmeisterschaften und Turnieren weiter geht."

In die gleiche Kerbe schlägt Trainer Markus Niedermair: „Momentan sind wir Trainer arbeitslos. Ich glaube nicht, dass es mit den Einzelmeisterschaften vor April los geht." Mit einer Portion Zweckoptimismus hofft er auf einen Ligastart im September. *(Text: as)*

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann Sie finden?

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.**

ProMount

Auto·Technik·Reifen

AUTO GLAS

Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt

ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

... 89,2 Grad unter 0 die tiefste Temperatur ist, die jemals auf der Erde gemessen wurde und zwar in der Ostantarktis?

Der Kälterekord in Deutschland lag bei minus 45,9 Grad am oberbayerischen Funtensee im Jahre 2001.

Die Lösungen der Rätsel gibt es unter **www.hallberger.de**

Termine

19.1. – DIENSTAG

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
18.30 Uhr

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

Mittwoch, 13.01.
19.00 Uhr Birkeneck Hl. Messe
19.30 Uhr Birkeneck Anbetung

Donnerstag, 14.01.
07.00 Uhr Birkeneck Hl. Messe
18.30 Uhr Goldach Rosenkranz
19.00 Uhr Goldach Abendmesse

Freitag, 15.01.
07.00 Uhr Birkeneck Hl. Messe
18.30 Uhr Birkeneck Rosenkranz
19.00 Uhr Birkeneck Abendmesse

Samstag, 16.01.
07.30 Uhr Birkeneck Hl. Messe
18.30 Uhr Goldach Rosenkranz
19.00 Uhr Goldach Vorabendmesse
19.00 Uhr Birkeneck Rosenkranz

Sonntag, 17.01.
08.00 Uhr Birkeneck Beichtgeleg.
08.30 Uhr Birkeneck Gottesdienst
08.45 Uhr Goldach Beichtgelegenh.
09.15 Uhr Goldach Gottesdienst
10.30 Uhr Birkeneck Pfarrgottesd.

Montag, 18.01.
07.00 Uhr Birkeneck Hl. Messe

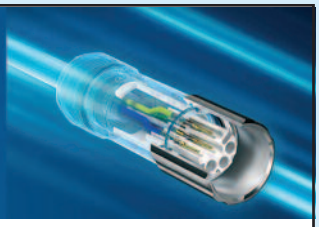
Dienstag, 19.01.
07.00 Uhr Birkeneck Hl. Messe
19.00 Uhr Goldach Abendmesse

Mittwoch, 20.01.
19.00 Uhr Birkeneck Hl. Messe
19.30 Uhr Birkeneck Anbetung

WIMMER HAUSVERWALTUNG
IHRE HAUSVERWALTUNG VOR ORT!
Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 – 3718
Telefax: 0811 – 9989691
E-Mail: info@ds-wimmer.de
www.ds-wimmer.de

STELLENMARKT

GES
We connect High Voltage
Wir bilden aus



Ausbildung zum/zur
Industriekaufmann/-frau (m/w/d) 2021

Die GES Electronic ist Hersteller von Hochspannungssteckverbindern und seit über 50 Jahren ein anerkannter Spezialist für elektrische Stecksysteme bis 100 kV. Als innovationsgetriebenes, international agierendes Familienunternehmen bewegen wir uns in einem zukunftssicheren und wachstumsstarken Nischenmarkt mit weltweiter Ausrichtung.

Auszubildenden ermöglichen wir selbständiges, eigenverantwortliches und kreatives Arbeiten in einem motivierenden Arbeitsklima. Neben dem täglichen Handwerkszeug lernst du unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit. Was uns sehr wichtig ist: Wir bilden Azubis aus, damit sie bei uns bleiben und sich weiterentwickeln.

Was du mitbringst:
- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder höher
- Selbständigkeit, Eigeninitiative & Lernbereitschaft
- Spaß an Kommunikation
- Organisationstalent
- Gute Englischkenntnisse und sicherer Umgang mit den MS-Office Programmen

Was du bei uns lernst:
- Durchlaufen aller ausbildungsrelevanten Abteilungen
- Ausbildung zum/r Allrounder/in
- Erstellen aller zentralen Geschäftsvorgänge vom Angebot bis zur Rechnung
- Logistik und internationaler Versand
- Arbeiten mit ERP & CRM-Programmen

Was wir dir bieten:
- Übertarifliche Ausbildungsvergütung
- Ein modernes Arbeitsumfeld
- Eine zukunftsorientierte Ausbildung mit langfristiger Perspektive
- Zusätzliche Förder- und Weiterbildungsangebote neben der Ausbildung
- Übernahme bei guter Leistung im Betrieb und in der Berufsschule

Wenn wir damit dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Onlinebewerbung unter
www.ges-highvoltage.com/de/karriere.html

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

IMMOBILIEN

Suche 6 – 7m² Stellplatz (auf Bauernhof o.ä.) für einen US Army Container 2 x 3m oliv. NUR lagern, kein werkeln. **Tel. 0811-3314**

www.hallberger.de

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

ROBERT WIMMER IMMOBILIEN
IHRE ADRESSE FÜR IMMOBILIENVERMITTLUNG!
Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0172 – 8421719
E-Mail: wimmer.immobilien@ds-wimmer.de
www.robert-wimmer-immobilien.de

Hausarztpraxis
DR. JOCHEN DRECHSEL
Facharzt für Allgemeinmedizin
JETZT Grippe impfen!
Wir beraten Sie gerne • www.hausarzt-drechsel.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 0811 9 36 36
Sprechzeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr • Montag und Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hollerweg 10 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 0811 9 36 36
– gegenüber REWE Goldach –

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst:	
Aushang an den Apotheken: Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom-Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme-Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos,
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de
Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Sophia Angermair (sfa), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch.

Layout: HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Berglern

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4800 Stück

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Unsere Angebote für Sie

JETZT BIS ZU
6.640 €
ERSPARNIS SICHERN*

AYGO x + x-business Paket[1]
1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**8.990,00 €**
Anzahlung:	560,91 €
einmalige Schlussrate:	4.904,900 €
Nettodarlehensbetrag:	**8.429,09 €**
Gesamtbetrag:	9.087,90 €

47mtl. Raten: **89 €**
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~12.965 €~~
NEUER HAUSPREIS: **8.990 €**

Yaris Comfort[2]
1,0-l-VVTi, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**11.990,00 €**
Anzahlung:	0,00 €
einmalige Schlussrate:	7.352,28 €
Nettodarlehensbetrag:	**11.990,00 €**
Gesamtbetrag:	12.945,28 €

47mtl. Raten: **119 €**
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~16.885 €~~
NEUER HAUSPREIS: **11.990 €**

Corolla Comfort[3]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**19.990,00 €**
Anzahlung:	876,42 €
einmalige Schlussrate:	11.755,10 €
Nettodarlehensbetrag:	**19.113,58 €**
Gesamtbetrag:	20.638,10 €

47mtl. Raten: **189 €**
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~24.685 €~~
NEUER HAUSPREIS: **19.990 €**

Toyota C-HR Flow[4]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**20.345,00 €**
Anzahlung:	0,00 €
einmalige Schlussrate:	12.619,20 €
Nettodarlehensbetrag:	**20.345,00 €**
Gesamtbetrag:	21.972,20 €

47mtl. Raten: **199 €**
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~26.985 €~~
NEUER HAUSPREIS: **20.345 €**

[1]Kraftstoffverbrauch AYGO x-business: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km. [2]Kraftstoffverbrauch Yaris: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. [3]Kraftstoffverbrauch Corolla Comfort: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 128 g/km. [4]Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem.Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. [5]Ersparnis beim Toyota C-HR Flow gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. *Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 2,46%, effektiver Jahreszins: 2,49%**, Laufleistung 10.000 km/Jahr. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH | www.autohaus-vollmann.de

Straubinger Str. 1
84030 Landshut
Tel. 0871 97 33 60

Ismaninger Str. 90
85356 Freising
Tel. 08161 99 716

Straubinger Str. 4
94405 Landau
Tel. 09951 98 53 0

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: 3,5-Zi.-Maisonnette Wohnung, Hallbergmoos
99 m² Wfl., EBK, Tageslichtbad m. Du u. Wanne, Rolläden, Gäste-WC, offener Kamin, Süd-Balkon, Keller, FB, Gas, 2 TG-Stellplätze, Bj. 1993, Endenergie: 119,00 kWh/(m²*a), EVB, KP 499.000 EUR

Kauf: Doppelhaushälfte, Mainburg
108 m² Wfl., 503 m² Grund, 4 Zimmer, Tageslichtbad m. Wanne, Süd-Terr., Doppelgarage m. 2 Werkräume unterkell., Gas-ZH, Spitzboden ausbaufähig, Bj. 1949, Endenergie: 64,00 kWh/(m²*a), EVB, KP 350.000 EUR

Miete: 2-Zimmer-Dachstudio-Wohnung, Freising-Marzling
48 m² Wfl., 2 Zi., Bad m. Fenster u. Wanne, Rolläden, Abstellr., Garage, gr. Kellerabteil, sep. Waschmaschinenanschl. im Keller, Vinylböden, Gas-ZH, Bj. 1995, Endenergie: 102,00 kWh/(m²*a), EVB, KM 520 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Wir suchen für eine Familie mit 3 Kindern ein etwas größeres Haus mit mind. 160 m² Wfl., KP bis 1,3 Mio., Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Kapitalanleger sucht über uns Wohnung(en) in guter Lage bis insgesamt 1 Mio. EUR, frei oder vermietet, Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER